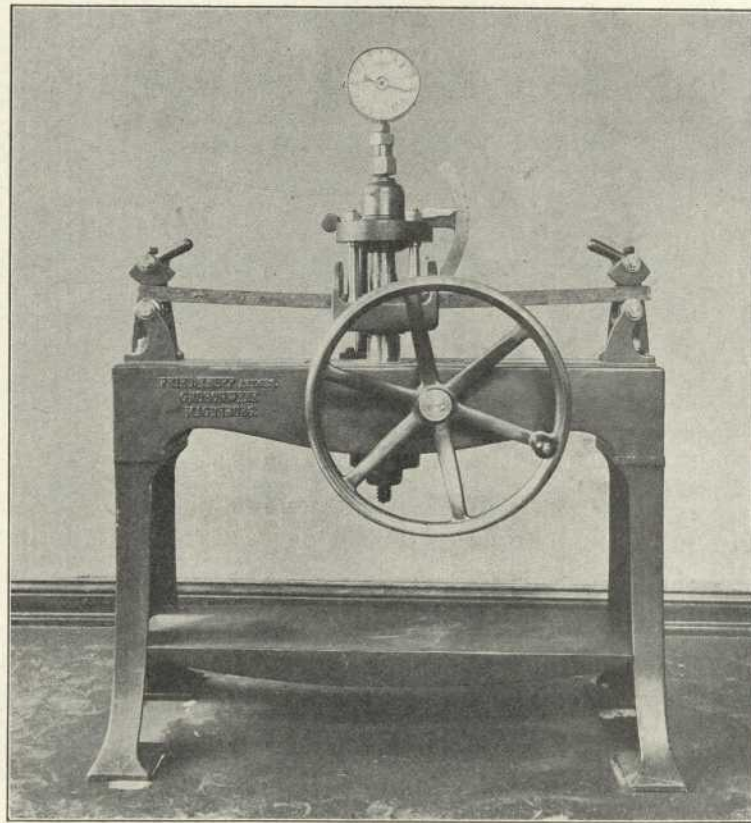


- 
- Persistenter Identifier:** 1630589376267
- Titel:** Die Königliche Bergakademie zu Clausthal, ihre Geschichte und ihre Neubauten
- Ort:** Leipzig
- Maße:** 94 S.
- Datierung:** 1907
- Signatur:** 1Ca 289
- Strukturtyp:** monograph
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/1/>
- Abschnitt:** Prüfungsmaschine für Gußeisen (Nr. 17). (Bauart des Grusonwerkes.)
- Strukturtyp:** illustration
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/92/LOG\\_0047/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/92/LOG_0047/)

Grusonwerk (Geschenk der Firma Friedr. Krupp-Grusonwerk) und eine ebensolche von Kircheis in Aue. Außerdem ist eine Presse mit Zubehör zur Durchführung der Brinell'schen Probe auf Härte vorhanden und einige kleinere Apparate, z. B. ein Apparat zur Bestimmung des Schwindungskoeffizienten von Gußeisen, ein Apparat zur Ausführung der Biegeprobe für Bleche und Drähte und andere mehr. Der Raum 10 steht noch leer. Wenn der bereits gestellte Antrag genehmigt wird, wird er ein Laboratorium für metallographische Untersuchungen beherbergen.<sup>1)</sup>



Prüfungsmaschine für Gußeisen (Nr. 17).  
(Bauart des Grusonwerkes.)

<sup>1)</sup> Inzwischen ist dieser Antrag genehmigt und der Geldbetrag in den Etat (1907) eingefügt worden.